

Thüringens Autozulieferer beklagen Kostendruck und fehlendes Personal



Erfurt. Zur Thüringer Autozuliefererindustrie gehören etwa 190 Unternehmen. Einer aktuellen Umfrage des Branchenverbandes Automotive Thüringen zufolge hat sich die Stimmung aufgrund hoher Energie- und Materialpreise deutlich eingetrübt. So haben sich im Vergleich zum Vorjahr die Wachstumsperspektiven und die Investitionsbereitschaft spürbar verschlechtert. Die Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung seien auf dem Vorjahresniveau geblieben, allerdings bereiten Kostendruck und mangelndes Personal Probleme. 75 Prozent der befragten Unternehmen erwarteten jedoch keine negativen Auswirkungen der Energiekrise auf die Trendwende zur Elektromobilität.